



**SPIEGEL JOSEF HOFFMANN
MAX WELZ UM 1930**

€9.500,00

Wandspiegel mit vegetabilem Dekor, Entwurf Josef Hoffmann, Ausführung Max Welz Wien für die Wiener Werkstätte, Modellnummer "H52", um 1930, Nussholz, originales Spiegelglas, originales Firmenetikett

Das Blattwerk war ein zentrales und wiederkehrendes Motiv in den Entwürfen von Josef Hoffmann. Darin hielt er die reiche Ornamentsprache der Natur stilisiert und reduziert fest und wurde auch von den fantasievollen Entwürfen Dagoberts Peche beflügelt.

Bei diesem Wandspiegel aus den 1920er Jahren sind die Anleihen aus der Natur trotz aller Stilisierung deutlich zu erkennen. Aus seiner leicht geschwungenen Form treiben die spitzen Blätter wie bei einer rankenden Pflanze Blätter aus dem Nussholz. Besonders fein sind die vereinzelt Blumentriebe geschnitzt, die zart aus den schützenden Blättern zu sprießen scheinen. Der vegetabile Dekor wirkt hier keineswegs überladen, ganz zu der eleganten Form des Rahmens passend.

Ausgeführt wurde der Spiegel in höchster handwerklicher Qualität von der renommierten Rahmenmanufaktur Max Welz in Wien, die zu der Zeit einen exklusiven Vertrag mit der Wiener Werkstätte hatte. Der Vertrieb erfolgte in den Verkaufsniederlassungen der Wiener Werkstätte und bei Max Welz selbst. Ob in Wien, Berlin oder New York, sie erreichten eine internationale, betuchte Kundschaft.





